

Jahresbericht zum 31. August 2014

3ik-Strategiefonds III

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

3ik-Strategiefonds III

in der Zeit vom 01. September 2013 bis 31. August 2014.

Hamburg, im Dezember 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2014	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	19
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	20

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014

Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

Wirtschaftliches Umfeld

Das globale Wirtschaftswachstum legte im Berichtszeitraum weiter zu. Allerdings sind die Wachstumskräfte sowohl in den entwickelten Volkswirtschaften als auch in den Schwellenländern sehr unterschiedlich.

Die wirtschaftliche Entwicklung in **Amerika** befindet sich per Saldo auf einem stabilen Pfad. Billige Energie durch „Fracking“ fördert die Ansiedlung von energieintensiven Unternehmen. Dies führt auch zu einer Rückkehr von ausländischen Produktionsstätten in die USA und damit zu neuen inländischen Arbeitsplätzen. Diese positive Entwicklung wurde im ersten Quartal 2014 temporär durch das extrem strenge Winterwetter unterbrochen. Schwere Schneestürme verhinderten tagelang normale Produktionsabläufe und auch die Konsumenten kapitulierten vor den Naturgewalten. Dies führte zu einem deutlichen Rückgang des Bruttoinlandsproduktes von fast drei Prozent im ersten Vierteljahr. Im zweiten und dritten Quartal 2014 nahm die Konjunktur allerdings kräftig Fahrt auf. Die Produktionsausfälle vom Januar und Februar wurden nachgearbeitet und der Arbeitsmarkt entwickelte eine positive Tendenz mit

entsprechend erfreulicher Auswirkung auf die Konsumentenstimmung. Das Bruttoinlandsprodukt wird in 2014 voraussichtlich um rund 3 % wachsen. Der amerikanische Aktienmarkt, gemessen am S&P 500, honorierte diese Entwicklung mit einer Kurssteigerung im Berichtszeitraum in Höhe von 22,68 %.

Nach wie vor flankierte die amerikanische Notenbank den Wirtschaftsaufschwung mit einer expansiven Geldpolitik. Zwar wurden die monatlichen Anleihekäufe der Fed (QE 3) seit Januar 2014 sukzessive reduziert und vermutlich Ende Oktober beendet, allerdings wird der Leitzins in Amerika (Fed Fund Rates) noch weit in das Jahr 2015 hinein bei 0 – 0,25 % verbleiben. Nach dem deutlichen Renditeanstieg bei 10-jährigen US-Staatsanleihen in 2013 (Jahresrendite 3 %) gab die Rendite bis Ende August 2014 auf 2,34 % nach.

In **Europa** gestaltete sich die wirtschaftliche Erholung, die im zweiten Halbjahr 2013 und am Jahresanfang 2014 zunächst Konturen annahm, seit dem zweiten Quartal 2014 wieder deutlich schwieriger. Vor allem die hartnäckige Verweigerung ernsthafter Reformen in wichtigen Ländern wie Frankreich und Italien bremsen die gesamteuropäische Entwicklung. Hinzu kamen seit Februar 2014 die geopolitischen Unsicherheiten der Krim-Krise bzw. der Entwicklung in der Ostukraine. Vor allem der erneut expansiven Geldpolitik der EZB war es zu verdanken, dass die europäischen Aktienmärkte im zweiten Quartal 2014 nochmals Zugewinne verbuchten und der deutsche Aktienindex DAX am 5. Juni die

10.000 Punkte Marke temporär überwand. Per Saldo erzielte der DAX im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von + 16,87 %. Der Euro Stoxx 50 gewann 16,57 % hinzu.

Analog zur Zinsentwicklung in Amerika bewegten sich die Renditen nach dem Zinsanstieg in 2013 im Jahresverlauf 2014 kontinuierlich nach unten und entwickelten sich somit genau entgegengesetzt der großen Mehrzahl von Prognosen aus den wichtigsten Investmenthäusern dieser Welt. Es sind wohl folgende drei Hauptgründe, die zu dieser Entwicklung geführt haben: 1. Der hohe Verschuldungsgrad der westlichen Industriestaaten erlaubt schlicht und einfach keine angemessenen Zinsen, weil dies die Staatshaushalte sprengen würde. 2. Die europäische Notenbank EZB (zuletzt am 5. Juni 2014) und die Bank of Japan haben ihre Geldpolitik nochmals massiv gelockert. Die britischen und amerikanischen Währungshüter treffen zwar so langsam Vorbereitungen für einen Ausstieg aus der extrem expansiven Geldpolitik, konkrete Schritte wurden bisher jedoch noch nicht unternommen. 3. Sehr stabile / niedrige Inflationsraten in den wichtigsten Industrienationen unterstützten den fallenden Zinstrend.

Japan: das große Experiment – ohne Erfolgsgarantie. Dies ist wohl immer noch die zutreffende Situationsbeschreibung für die drittgrößte Wirtschaftsmacht dieser Welt. Die unter dem Begriff „Abenomics“ bekannt gewordenen Reformbemühungen in Japan haben unbestritten Anfangserfolge erzielt. Ob allerdings der dritte Teil der Maßnahmen (Auflösung von

strukturellen Problemen) gelingt bleibt abzuwarten. Im Berichtszeitraum bewegte sich der japanische Aktienmarkt, gemessen am Nikkei 225 in einer Seitwärtsbewegung zwischen rund 13.500 und 16.300 Punkten.

Die wirtschaftliche Entwicklung in den **Emerging Markets** war im Berichtszeitraum sehr differenziert zu betrachten. Schwächere Wachstumsraten der dortigen Volkswirtschaften, gepaart mit politischen Unruhen in einigen Ländern, führten zu Mittelabflüssen der internationalen Anleger, die bis gegen Ende des ersten Quartals 2014 andauerten. Dies brachte ebenfalls viele Währungen in den Schwellenländern unter Druck.

Im Verlauf des zweiten Quartals 2014 kamen positive Wirtschaftssignale aus China. Die Zentralregierung in Peking steuert das Wirtschaftswachstum und den Umbau der Ökonomie (Stichworte: stärkere binnenwirtschaftliche Ausrichtung und Dynamisierung der westlichen Provinzen) mit Geschick und Weitsicht. Die Angst vor massiven Kreditproblemen und einer deutlichen Wachstumsverlangsamung treten zunehmend in den Hintergrund. Dies sollte auch die Entwicklung der asiatischen Volkswirtschaften insgesamt unterstützen. In Indien herrscht nach dem Wahlsieg von Narendra Modi regelrechte Aufbruchstimmung. Er ist für viele Inder der Hoffnungsträger, um das Land entscheidend zu reformieren. Der Erfolg ist ihm zu wünschen, gleichwohl wird es ein langer und steiniger Weg sein. Die FIFA Weltmeisterschaft in Brasilien hat sehr deutlich die großen Probleme des Landes aufgezeigt. Nach den Wahlen im Oktober muss der Wahlsieger ein massives Reformpaket in Gang setzen, um Brasilien voran zu bringen. Die russische Wirtschaft leidet zunehmend unter den Sanktionen der EU und Amerika im Zusammenhang mit der Situation in der Ost-Ukraine.

Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 3ik-Strategiefonds III ist es, in einem rollierenden Zeitraum von jeweils fünf Jahren stets ein positives Ergebnis zu erreichen und den Wertrückgang des Fonds nach einem Höchststand auf maximal 15 % zu begrenzen.

In positiven Marktphasen werden hauptsächlich Anlagewerte ausgewählt, von denen ein überdurchschnittlicher Wertzuwachs erwartet wird. In unsicheren oder negativen Marktphasen werden die Positionen mit hohem Schwankungsrisiko abgebaut oder mit Absicherungen versehen. Bis zu 100 % des Fonds kann in Liquidität und festverzinslichen Wertpapieren gehalten werden und damit in unsicheren Marktphasen das Risiko von Wertverlusten stark reduzieren. Jede Position wird fortlaufend beobachtet geprüft, wenn der Wertrückgang nach dem zuletzt erreichten Höchststand eine Grenze von 7,5 % überschreitet. Der Fondsmanager wird nach dieser Prüfung entscheiden, ob der Wert kurzfristig aus dem Sondervermögen entfernt wird oder in Erwartung einer baldigen Erholung im Portfolio verbleibt. Eine zweite Prüfung erfolgt, wenn eine Einzelposition nach der ersten Prüfung trotz Erwartung einer Werterholung einen weiteren Rückgang von 7,5 % überschreitet.

Im Berichtszeitraum lag der Anlage-schwerpunkt wie im Vorjahr bei Aktienfonds (Industrieländer, Branchen- und Themenfonds, Schwellenländerfonds) und taktischen Investments via Index-Futures. Als Beimischung erfolgten Investments in Rohstoff-Aktienfonds, Einzelaktien und selektiv Goldinvestments.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

Class I: **1.011.242,19 EUR**

Class R: **26.471,62 EUR**

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden im Wesentlichen aus Kursgewinnen/-verlusten bei Indexfutures, Zinsfutures, Investmentanteilen und Aktien erzielt.

Risikoberichterstattung

Operationelle Risiken

Der Asset-Manager hat umfangreiche Vorkehrungen zur Minimierung von operationellen Risiken getroffen. Im Berichtszeitraum waren keine derartigen Risiken zu verzeichnen.

Marktpreisrisiko

Gemäß der Anlagestrategie wurden solche Anlagewerte ausgewählt, die einen überdurchschnittlichen Wertzuwachs erwarten lassen. Dementsprechend lag das Marktpreisrisiko im Mittel der normalen Börsenentwicklung.

Adressenausfallrisiko

Die breite Streuung des Fondsvermögens sowohl in Zielfonds als auch bei der Investition in Einzeltitel reduziert die Auswirkung einer möglichen Insolvenz eines Unternehmens in das investiert wurde sehr stark. Die Gewichtung der Einzelpositionen bei Aktien und Zertifikaten (nur hier existiert ein einzelnes Adressenausfallrisiko) lag zwischen 0,5 % und 5 %.

Zinsänderungsrisiken

Beim 3ik-Strategiefonds III hat das Zinsänderungsrisiko den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Im Berichtszeitraum war die Investitionsquote in Rentenanlagen relativ gering, daher war dieses Risiko von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken

Der 3ik-Strategiefonds III hat nur ein durchschnittliches Währungsexposure. Das Fondsmanagement wird situativ Absicherungen vornehmen.

Liquiditätsrisiken

Sowohl bei der Auswahl der Zielfonds als auch der Einzeltitel wird der jederzeitigen Liquidierbarkeit der Positionen unter normalen Marktumständen einen hohen Stellenwert beigemessen.

Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an Gies & Heimburger GmbH.

Sonstige Hinweise

Die 1994 gegründete Gies & Heimburger GmbH ist ein unabhängiger Vermögensverwalter der Finanzportfolioverwaltung gemäß §32 KWG leistet:

- für Privatpersonen und Unternehmen,
- für Pensionskassen und Stiftungen,
- für Versicherungen und Treuhandvermögen.

Die Geschäftsführer verfügen im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in leitenden Positionen bei deutschen Großbanken über jeweils mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Vermögensanlage, der Portfolioverwaltung und dem Börsenhandel.

Die Auflage der Class R erfolgte am 02.01.2014.

Vermögensaufstellung per 31. August 2014

Fondsvermögen: EUR 16.436.476,87 (15.566.346,61)

Umlaufende Anteile: Stück Class I 140.858 (150.820)

Stück Class R 2.419 *)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Inland	402	2,45	(1,19)
Ausland	0	0,00	(0,54)
Investmentanteile			
KVGeigen	1.093	6,65	(12,17)
gruppenfremd Inland	2.047	12,45	(10,73)
gruppenfremd Ausland	1.900	11,56	(53,88)
Zertifikate			
Inland	804	4,89	(0,00)
Ausland	0	0,00	(0,00)
Derivate	-35	-0,21	(0,59)
Barvermögen	10.395	63,24	(21,09)
sonstige Verbindlichkeiten	-170	-1,03	(-0,19)
	16.436	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2013)

*) Die Auflage der Class R erfolgte am 02.01.2014

Vermögensaufstellung zum 31.08.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Deutsche Bank	DE0005140008		STK	15.400	20.100	4.700	EUR	26,115000	402.171,00	2,45
Zertifikate										
Deutsche Bank Quanto XPERT Open End Zert. Gold	DE000DB0SEX9		STK	7.100	7.100	0	EUR	113,200000	803.720,00	4,89
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	1.205.891,00	7,34
Investmentanteile										
KVGeigene Investmentanteile 2)										
4Q-SMART POWER Fonds	DE000A0RHHC8		ANT	19.100	0	0	EUR	57,200000	1.092.520,00	6,65
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
4Q-Value Fonds Universal	DE0009781633		ANT	26.850	5.450	0	EUR	46,920000	1.259.802,00	7,66
Alken Fund - Small Cap Europe R	LU0300834669		ANT	2.800	0	4.900	EUR	150,290000	420.812,00	2,56
Waverton Inv. Fds-European Fd Registered Shares A EUR o.N.	IE00B1RMY77		ANT	34.100	69.100	35.000	EUR	16,050000	547.305,00	3,33
HSBC Global Investment Funds-Frontier Markets I	LU0666200349		ANT	8.100	0	0	USD	151,594000	932.001,06	5,67
S4A US LONG UI R	DE000A1H6HH3		ANT	6.500	0	2.060	USD	159,670000	787.745,73	4,79
Summe der Investmentanteile								EUR	5.040.185,79	30,66
Summe Wertpapiervermögen								EUR	6.246.076,79	38,00
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 19.09.2014	DE0008469594		STK	-3					-8.287,50	-0,05
DAX Future 19.09.2014	DE0008469594		STK	-2					-5.550,00	-0,03
E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 19.09.2014	XC0009665289		STK	-8					-2.277,04	-0,01
E-Mini S&P 500 Index Futures 19.09.2014	XC0009656890		STK	-7					-2.922,20	-0,02
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-19.036,74	-0,11
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Geschlossene Positionen										
USD/EUR 5,00 Mio.		OTC							1.949,65	0,01
USD/EUR 5,00 Mio.		OTC							-17.914,81	-0,11
Summe der Devisen-Derivate								EUR	-15.965,16	-0,10

Vermögensaufstellung zum 31.08.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2014	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.295.514,35						3.295.514,35	20,05
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	2.000.035,79						2.000.035,79	12,17
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	3.100.308,12						3.100.308,12	18,86
Bank: National-Bank AG			EUR	2.000.000,00						2.000.000,00	12,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
			CHF	2,12						1,76	0,00
			USD	6.832,50						5.185,96	0,03
Summe der Bankguthaben									EUR	10.401.045,98	63,28
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme											
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	-474,48						-597,13	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-7.069,17						-5.365,59	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									EUR	-5.962,72	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-169.681,28					EUR	-169.681,28	-1,03
Fondsvermögen									EUR	16.436.476,87	100*
Anteilwert											
3ik-Strategiefonds III Class I									EUR	114,89	
3ik-Strategiefonds III Class R									EUR	104,68	
Umlaufende Anteile											
3ik-Strategiefonds III Class I									STK	140.858	
3ik-Strategiefonds III Class R									STK	2.419	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Zinsen lfd. Konten

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 219.558.551,08 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.08.2014	
Schweizer Franken		CHF	1,205650	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund		GBP	0,794600	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,317500	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
NASDAQ/NMS (GLOBAL MARKET)	NASDAQ/NMS (GLOBAL MARKET)			
EUREX DEUTSCHLAND	EUREX DEUTSCHLAND			
c) OTC				
	Over-the-Counter			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Coalspur Mines	AU000000CPL4	STK	-	450.121	
adidas	DE000A1EWWW0	STK	2.200	2.200	
Aurubis	DE0006766504	STK	4.000	4.000	
BB Biotech	CH0038389992	STK	4.700	4.700	
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	11.400	11.400	
K+S	DE000KSAG888	STK	9.000	19.000	
RWE	DE0007037129	STK	5.800	5.800	
SAP	DE0007164600	STK	3.000	3.000	
Stada Arzneimittel	DE0007251803	STK	5.300	5.300	
Andere Wertpapiere					
Deutsche Bank AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A11QV10	STK	10.200	10.200	
Investmentanteile					
KVGeigene Investmentanteile					
4Q-GROWTH FONDS	DE000A0D9PG7	ANT	7.650	7.650	
Apus Capital Revalue Fonds	DE000A1H44E3	ANT	6.800	6.800	
HANSAsmart Select E Inhaber-Anteile (Class-I)	DE000A1JXM68	ANT	2.700	17.600	
TBF Japan Fund Inhaber-Anteile	DE000A1WZ3Y1	ANT	9.500	9.500	
Gruppenfremde Investmentanteile					
ABERDEEN GLOBAL - ASIAN SMALLER COMPANIES FUND A2	LU0231459107	ANT	-	22.500	
ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND	LU0158903558	ANT	-	5.000	
Alken Fund Absolute Return Europe EU1	LU0866838229	ANT	-	10.700	
Amundi Fds-Equity Mena Nam.-Ant. AE Cap. o.N.	LU0569690554	ANT	2.500	2.500	
Amundi ETF TOPIX EUR	FR0011314277	ANT	-	5.600	
Amundi ETF Dow Jones STOXX 600 Actions au Porteur o.N.	FR0010791004	ANT	9.700	9.700	
Amundi ETF MSCI Spain	FR0010655746	ANT	2.150	2.150	
Atlantis Intl Umb.-Japan Opp. Registered Shares EUR o.N.	IE00B5TB9J06	ANT	17.000	37.000	
DB X -Trackers MSCI Indonesia TRN Index ETF 1C	LU0476289623	ANT	222.000	222.000	
db x-tr.Harv.CSI300 UCITS ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0875160326	ANT	309.800	309.800	
db x-trac. MSCI BRAZIL TRN IDX Inh.-Ant. 1C o.N.	LU0292109344	ANT	34.200	34.200	
db x-tr.MSCI India Ind.ETF Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514695187	ANT	65.500	65.500	
db x-trackers MSCI Rus.C.I.ETF 1C	LU0322252502	ANT	23.300	23.300	
db x-trackersFTSE/XIN.CH.25ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292109856	ANT	-	15.000	
DJS Americas 600 Real EstateEX	DE000A0H0769	ANT	47.000	47.000	
EiSturdza Strategic China Panda EUR	IE00B3DKHB71	ANT	330	330	
EARTH EXPLORATION FUND UI (EUR I)	DE000A1C2XE1	ANT	21.000	21.000	
ETFX Russell Global Gold Fund	DE000A0Q8NC8	ANT	145.900	145.900	
Fidelity Fds-Asian Sm.Com.Fd A-EUR	LU0702159426	ANT	89.500	89.500	
Fidelity Fds-Iberia A (Glob.Cert.) o.N.	LU0048581077	ANT	6.100	6.100	
GAM Star Technology Reg. Shares Acc. EUR o.N.	IE00B57PQG06	ANT	34.700	34.700	
Hen.Gart.-Pan Europ.Sm.Cos Fd Actions Nom. I EUR Acc. o.N.	LU0113993553	ANT	207.400	207.400	
HSBC GIF-Indian Equity Namens-Anteile AC EUR o.N.	LU0551365645	ANT	34.000	34.000	
iSh.ST.Eur.Sel.Div.30 U.ETF DE	DE0002635299	ANT	101.200	101.200	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	17.200	17.200	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	28.500	28.500	
iShares MSCI Emerging Markets	DE000A0HGZT7	ANT	27.000	27.000	
iShares S&P 500	DE0002643889	ANT	60.500	60.500	
iShares II-iShares MSCI Turkey	DE000A0LGQN1	ANT	12.300	12.300	
iShares III-Bar.Em.Mar.Lo.Govt Bd Bearer Shs USD (Dt. Zert.) o.N.	DE000A1JB4Q0	ANT	13.000	25.800	
JPM Europe 130/30 Fund B (acc.) - EUR	LU0289214461	ANT	-	7.600	
LSF Asian Solaar & Wind Fund A1	LU0405846410	ANT	2.950	2.950	
Magna Umbrella Fd.-MENA FUND Registered Shares Class N o.N.	IE00B3QPMN62	ANT	80.300	80.300	
ME Fonds - Pergamon Fonds A	LU0179077945	ANT	500	500	
FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR)	LU0294851513	ANT	4.250	6.820	
SLI Global-Europ.Smaller Comp. Namens-Anteile D Dis. o.N.	LU0306632687	ANT	54.800	54.800	
TASS GLOBAL RESOURCES FUND	LU0707694336	ANT	-	5	
Threadn.Spec.I.-China Opp.Fd Namens-Anteile EUR INA o.N.	GB00B1PRWG29	ANT	599.000	599.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			30.389,21
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			30.939,33
Basiswerte: S&P 500 Index, Nasdaq-100 Index		USD			7.228,06
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Kaufoptionen (Call):					
Basiswert: K+S		EUR			6,23
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: adidas, Südzucker, Gerry Weber International, Stada Arzneimittel, Deutsche Bank, Celesio, K+S, SAP, Sanofi-Aventis, Aurubis		EUR			57,17
Basiswert: Astrazeneca		GBP			2,60
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			89,65

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2013 bis 31. August 2014	3ik-Strategiefonds III Class I	3ik-Strategiefonds III Class R
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 8.586,77	-143,67
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 635,38	-7,71
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 53.981,94	-536,86
Summe der Erträge	EUR 63.204,09	-688,24
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -258,51	-2,20
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR -185.295,80	-1.439,57
b) performanceabhängig	EUR -138.232,79	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -8.053,93	-43,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -9.383,14	-102,59
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR -575,00	0,00
Summe der Aufwendungen	EUR -341.799,17	-1.587,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -278.595,08	-2.275,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR 2.594.759,92	33.269,26
2. Realisierte Verluste	EUR -1.583.517,73	-6.797,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 1.011.242,19	26.471,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 732.647,11	24.195,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 239.030,07	14.524,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR 682.556,29	-18.083,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 921.586,36	-3.559,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.654.233,47	20.636,51

Entwicklung des Sondervermögens 2014

	3ik-Strategiefonds III Class I		3ik-Strategiefonds III Class R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	15.566.346,61	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.099.181,81	EUR	246.569,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	533.915,61	EUR	352.155,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.633.097,42	EUR	-105.586,01
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	61.856,95	EUR	-13.984,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.654.233,47	EUR	20.636,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	239.030,07	EUR	14.524,44
davon nicht realisierte Verluste	EUR	682.556,29	EUR	-18.083,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	16.183.255,22	EUR	253.221,65

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil	
3ik-Strategiefonds III Class I				
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	732.647,11		5,20
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.583.517,73		11,24
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00		0,00
II. Wiederanlage	EUR	2.316.164,84		16,44
3ik-Strategiefonds III Class R				
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.195,67		10,00
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	6.797,64		2,81
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00		0,00
II. Wiederanlage	EUR	30.993,31		12,81

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
3ik-Strategiefonds III Class I				
Auflage			EUR	100,00
2012	EUR	17.046.358,28	EUR	102,83
2013	EUR	15.566.346,61	EUR	103,21
2014	EUR	16.183.255,22	EUR	114,89
3ik-Strategiefonds III Class R				
Auflage			EUR	100,00
2014	EUR	253.221,65	EUR	104,68

Hamburg, 03. Dezember 2014

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.206.310,01

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	38,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,21

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,92 %
größter potentieller Risikobetrag	3,85 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	2,64 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,95
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI WORLD INDX.	100,00 %
------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert

3ik-Strategiefonds III Class I	EUR	114,89
3ik-Strategiefonds III Class R	EUR	104,68

Umlaufende Anteile

3ik-Strategiefonds III Class I	STK	140.858
3ik-Strategiefonds III Class R	STK	2.419

Anteilklasse I: Verwaltungsvergütung 1,15% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

Anteilklasse R: Verwaltungsvergütung 1,65% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
3ik-Strategiefonds III Class I	1,76 %
3ik-Strategiefonds III Class R	2,16 %
Transaktionskosten**)	EUR 56.421,91
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,86 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVGeigene Investmentanteile beträgt:

4Q-SMART POWER Fonds	1,6000% p.a.
----------------------	--------------

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

4Q-Value Fonds Universal	0,6000% p.a.
Alken Fund - Small Cap Europe R	1,7500% p.a.
Waverton Inv. Fds-European Fd Registered Shares A EUR o.N.	1,0000% p.a.
HSBC Global Investment Funds-Frontier Markets I	1,2500% p.a.
S4A US LONG UI R	1,9000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens 3ik-Strategiefonds III für das Geschäftsjahr vom 1. September 2013 bis 31. August 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2013 bis 31. August 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 4. Dezember 2014

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2013 bis 31.08.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2014

Name des Investmentvermögens: 3ik-Strategiefonds III Class I

ISIN: DE000A1H44L8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0928024	0,0928024
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0903540
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000437	0,0000437
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000437
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0054767	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1574522	0,1574522	0,1574522
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 02.01.2014 bis 31.08.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2014

Name des Investmentvermögens: 3ik-Strategiefonds III Class R

ISIN: DE000A1H44M6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁹⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	-0,0368417	-0,0368417	-0,0368417
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden

die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 05.12.2014

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 208.585.000,-
(Stand: 30.06.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

Dirk Zabel

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de